

	<p>Objekt: Alfred Schütze: Krankenschwester des Roten Kreuzes</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Murken, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00445</p>
--	---

Beschreibung

Alfred Schützes Gemälde zeigt eine junge Frau in der Tracht einer Krankenschwester des Roten Kreuzes bei der Vorbereitung von Arznei und Verbandsmaterial. Sie sitzt nach links gewandt an einem Tisch und blickt mit konzentriert auf ihre Arbeit. Auf dem Tisch liegen eine aufgerollte Mullbinde sowie ein Teller mit Arzneifläschchen und einem Löffel.

Die junge Frau ist ungeschminkt und trägt einen praktischen kurzen Haarschnitt. Ihr Gesichtsausdruck ist energisch, konzentriert und zeigt eine Person im Bewusstsein ihrer Verantwortung, die gewohnt ist, eigene Entscheidungen zu treffen.

Der Hintergrund setzt sich aus hellen und dunklen Grün- und Blautönen zusammen, die in breiten, kurzen Pinselstrichen aufgetragen wurden. Er erinnert so an die Unschärfekreise oder das Bokeh eines Kameraobjektivs. Der Szene könnte sich in einem Garten oder Wintergarten abspielen.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Pappe, Holzrahmen

Maße:

H x B: 80,5 x 58 cm (Bild)

Ereignisse

Gemalt

wann

wer

Alfred Schütze (1892-1969)

wo

Gespendet /

wann

2021

Geschenkt

wer

Axel Hinrich Murken (1937-)

wo

Schlagworte

- Krankenpflegerin
- Porträt
- Rot-Kreuz-Schwester
- Rotes Kreuz
- Schwesterntracht
- Ölgemälde